

# TAKT

THÜRINGEN

September 2019

## Die Pilzsuche geht los

Die Saison ist eröffnet: Eifrige Pilzsucher streifen in den kommenden Wochen durch Thüringens Wälder auf der Suche nach kulinarischen Schätzen – erfreut über jeden Maronen-, Stein- oder Birkenpilz, der erst im Korb und später daheim in der Pfanne landet. Der Biologe Arne Willenberg vom Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal

nimmt Gäste mit auf die Suche nach den Köstlichkeiten des Waldes und führt zu seinen Lieblingsplätzen im Wald. Dabei gehe es ihm nicht allein um den Sammlerfolg, wie er betont: „Das Pilzesammeln ist vor allem ein schönes Erlebnis mitten in der Natur. Dabei lässt sich gerade im Herbst die Schönheit des Waldes genießen.“ Er empfiehlt,

das Auto für die Pilzsuche im Sinne der Natur daheim zu lassen und stattdessen mit den Nahverkehrszügen und dem öffentlichen Nahverkehr zur Wandertour in die heimischen Wälder zu fahren. Takt ist seinem Rat gefolgt und hat sich auf Pilzsuche begeben. » Seite 2

### Bahn-Tipp

## Mit Dampf in den Herbst



© Steffen Tautz

Das Nostalgieprogramm entführt seine Gäste auch im September und Oktober wieder in die Welt des entschleunigten Reisens mit historischen Bahnen. Im Zwergen-Express, der am 13. September in Erfurt sowie in Eisenach startet, begleiten Zauberer und Märchenerzähler die kleinen und großen Passagiere. Der Kyffhäuser-Express ist am 14. September von Eisenach bis Klostermansfeld

unterwegs und der Rotkäppchen-Express II startet am 20. Oktober in Richtung des Weinanbaugebiets Saale-Unstrut. Bis in das Nachbarland Tschechien fährt der Elstertal-Express am 3. und 5. Oktober: In Františkovy Lázně (Franzensbad) können die Fahrgäste das historische Altstadtensemble aus dem 19. Jahrhundert bewundern und den Heilpark mit heißen Quellen und prunkvollen Kurbauten besuchen.

Unterwegs können die Fahrgäste die historische Bahnfahrt durch die schöne Thüringer Herbstlandschaft genießen. Übrigens: Auch im Winter und in der Weihnachtszeit sind Sonderzüge im Nostalgieprogramm in Thüringen unterwegs.

➔ [bahnnostalgie-thueringen.de](http://bahnnostalgie-thueringen.de)

i Fahrkarten gibt es im TicketShop Thüringen sowie in den TA/OTZ/TLZ-Pressenhäusern, Service-Centern und in angeschlossenen Tourist-Informationen.

### BAHN-NEWS

## Unsere Fahrgäste werden Abo-Botschafter

In der neuen Abo-Kampagne von DB Regio stehen unsere Fahrgäste im Mittelpunkt. So wie Juliane aus Mühlhausen: Sie ist eine von fünf Bahnfahrern aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, die der Kampagne ein Gesicht geben. Als Abo-Botschafter beschreiben sie, was sie an dem Abo schätzen. Übrigens: Wer sich bis 22. September für das Abo entscheidet, bekommt einen Bonus von 35 Euro.



© DB AG/Martin Förster

Abo-Botschafterin Juliane aus Mühlhausen verrät, welche Vorteile ihr am wichtigsten sind. » Seite 3

**GEWINNSPIEL IM SEPTEMBER:** Gewinnen Sie eines von drei praktischen Pilzmessern. » Seite 4



» Fortsetzung Titelthema Seite 1



© Arne Willenberg

## Was heimische Wälder bieten

Trompetenpfifferlinge sind essbar und besonders geschätzt. Wer welche findet, darf dennoch kleine Mengen sammeln.

Zum Ende des Sommers haben Thüringens Wälder ihren ganz besonderen Reiz und faszinieren viele Wanderer. Dann färben sich die ersten Blätter bunt, in den Morgenstunden steht feiner Nebel zwischen den Bäumen und es sprießen die Pilze aus dem Boden. Auf die haben es viele Ausflügler abgesehen. „Viele Menschen kommen im Herbst genau deshalb in den Naturpark. Sie wollen etwas finden und dann auch essen“, sagt Arne Willenberg vom Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal. Der Biologe ist oft im Naturpark unterwegs und nimmt Gäste mit auf seine Führungen. Dabei geht es um die Frage, wann und vor allem wo die Pilze am besten wachsen, sowie um die Bedeutung der Pilze im Ökosystem Wald „Einige Pilze leben in Symbiose mit Pflanzen, wie zum Beispiel Fichten und Buchen“, sagt er. Heißt: Besonders im Umkreis dieser Bäume könnten Pilzfreunde Steinpilze, Maronen und Pfifferlinge finden.

Grundsätzlich gilt bei der Suche: Man sollte nur Pilze sammeln, die man auch kennt. Wer fündig geworden ist, dreht den Pilz sanft aus dem Boden und schließt die Fundstelle mit etwas Erde wieder. So wächst mitunter ganz schnell an gleicher Stelle ein neuer Pilz heran. Mit einem scharfen Messer können die Fundstücke schon im Wald grob gereinigt werden. Spezielle Pilzmesser sind dafür mit einem feinen Pinsel ausgestattet. Ein Baumwolltuch eignet sich für den schonenden Transport. Für große Funde muss jedoch das Wetter stimmen. Bei Trockenheit sprießen keine Pilze. Das weiß Michael Kleinschmidt, der als Naturführer ebenfalls mit Wanderern auf Pilzsuche in den Naturpark geht. „Der September ist der hoffentlich

pilzreichste Monat des Jahres. Bei genügend Feuchtigkeit im Sommer gibt es zahlreiche Pilze“, sagt er.

### Nützliche Helfer für den Wald

Auch im Nationalpark Hainich kennen sich die Ranger und Naturführer mit den herbstlichen Gewächsen aus. Suchen und sammeln dürfen Wanderer hier aber nicht. „Im Nationalpark dürfen die Wege nicht verlassen werden. So schützen wir das empfindliche Ökosystem“, sagt Cornelia Otto-Albers von der Parkverwaltung. Thematisch passende Führungen werden dennoch angeboten. Zusammen mit einem kundigen Naturführer gehen die Besucher auf die Spur der Pilze und erfahren, welche wichtigen Funktionen diese für den Wald übernehmen. So ernähren sich einige der Gewächse von totem organischen Material, zersetzen es und machen Nährstoffe wieder für die Pflanzen verfügbar. „Ohne diese holzabbauenden Pilze gäbe es keinen Wald“, sagt sie.

### Köstliches aus der Pfanne

Pilze sollten übrigens möglichst frisch zubereitet und dann gegessen werden. Ernährungsexperten empfehlen, sie nicht länger als zwei Tage an einem kühlen Ort aufzubewahren. Vor dem Braten müssen sie sorgfältig geputzt werden. Da Pilze zu etwa 90 Prozent aus Wasser bestehen, können sie ohne Zugabe von Flüssigkeit in

## Naturerlebnis Thüringen

### Nationalpark Hainich

Ausgangspunkt für Wanderungen und Führungen ist das Nationalparkzentrum Thiemsburg. Hier erhalten Ausflügler Informationen zu den Veranstaltungen.

➔ [nationalpark-hainich.de](http://nationalpark-hainich.de)

🚗 Mit den Nahverkehrszügen bis Bad Langensalza, von dort weiter mit dem Hainichbus 150.

### Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal

Die Natur- und Kulturlandschaft erstreckt sich von Heilbad Heiligenstadt im Norden bis fast nach Eisenach im Süden, entlang der Ländergrenze Hessen-Thüringen.

➔ [naturpark-ehw.de](http://naturpark-ehw.de)

🚗 Mit den Nahverkehrszügen bis Mühlhausen, Bad Langensalza oder Eisenach, von dort Weiterfahrt mit regionalen Buslinien in den Naturpark und das Werratal.

etwas Öl oder Butter im eigenen Saft dünsten. Kurz vor dem Servieren machen frische Kräuter das Gericht erst richtig lecker. Getrocknete Pilze eignen sich dagegen zum Verfeinern von Soßen, Ragouts oder Pasteten. Dafür die Pilze in dünne Scheiben schneiden und auf Backpapier bei 50 Grad Celsius mehrere Stunden im Ofen trocknen lassen. Viele weitere Informationen zum Sammeln, Putzen und Zubereiten der Pilze gibt die Deutsche Gesellschaft für Mykologie.

➔ [dgfm-ev.de](http://dgfm-ev.de)

📄 Die Thüringer Arbeitsgemeinschaft Mykologie vermittelt den Kontakt zu Pilzberatern in der Region: [tham-thueringen.de/pilzberatung](http://tham-thueringen.de/pilzberatung)

📄 Lesetipp: „Pilze zum Genießen – das Familien-Pilzbuch für Küche, Kreativität und Kinder“, Rita und Frank Lüder

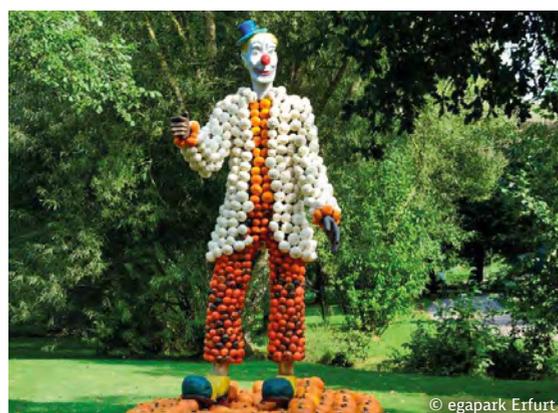


© istock.com/MyPurgatoryyears

Erfurt

## Kürbiskunst im egapark

Mit der großen Kürbisausstellung beginnt am 1. September die goldene Jahreszeit im egapark Erfurt. Bis 31. Oktober heißt es in diesem Jahr „Hereinspaziert – Manege frei im Kürbis-Zirkus“. Das leckere Herbstgemüse wird dabei zu verschiedenen Figuren zusammengesetzt und übereinander getürmt: Dann schaut ein Kürbis-Kaninchen aus dem Zylinder und Artisten und bunte Kürbis-Clowns verzaubern die Besucher. „Spannend wird es, wenn der Tiger durch den Feuerreifen springt und der Messerwerfer in Aktion tritt“, sagt Christine Karpe vom egapark. Beim großen Finale, dem Kürbiserntefest am 31. Oktober, geht es den überdimensional großen Zirkusgestalten an den Kragen. Dann können die Besucher selbst Hand anlegen, Kürbisse ernten, diese mitnehmen oder gleich vor Ort gruselige Kürbisgesichter hineinschnitzen.



© egapark Erfurt

Neben den Kürbissen können sich die Besucher auf den herbstlich gefärbten Park freuen. In den Freianlagen blühen zahlreiche Arten Rosen und Dahlien. „Der goldene Gräsergarten, die Herbststauden und die Laubfärbung im Japanischen Garten sind die Highlights der ausklingenden Gartensaison“, sagt Christine Karpe.

➔ [egapark-erfurt.de](http://egapark-erfurt.de)

🚗 Mit den Nahverkehrszügen bis Erfurt, von dort ab Haltestelle Anger mit der Straßenbahn 2 bis egapark.

📄 Bei Vorlage eines tagesaktuellen Deutsche Bahn Tickets erhalten Besucher 20 Prozent Rabatt auf eine Tageskarte.

Erfurt

© DB AG/Martin Förster



Juliane pendelt täglich von Mühlhausen zur Arbeit in Erfurt.

Als Juliane vor zwei Jahren nach Thüringen gezogen ist, hatte sie bei der Suche nach einer neuen Heimat ganz besondere Vorstellungen. Die Wohnung für sich und ihren Partner sollte nah am Bahnhof und gleichzeitig gut mit den Nahverkehrszügen erreichbar sein. Denn Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind der 37-Jährigen sehr wichtig. Juliane kocht mit regionalen und saisonalen Lebensmitteln, verzichtet auf übermäßigen Konsum und auf Produkte mit viel Verpackungsmüll. Und sie lässt das Auto stehen. Täglich pendelt sie mit der Bahn: Die gemeinsame Wohnung in Mühlhausen liegt zwei Minuten Fußweg vom Bahnhof entfernt, sie pendelt nach Erfurt, ihr Partner nach Kassel. „So kann ich schon im Alltag etwas Positives für die Umwelt machen“, meint Juliane.

„Bahnfahren ist für mich Qualitätszeit.“

Das Thema Nachhaltigkeit ist Juliane auch bei der Arbeit wichtig, wo sie neue Windparks in Mitteldeutschland plant. Schon im Studium und in der Doktorarbeit hat sich Juliane mit umweltbewusster Mobilität beschäftigt. Ein Ergebnis: Menschen in der Stadt nutzen viel öfter den ÖPNV oder das Fahrrad und leben somit nachhaltiger, sind aber im Urlaub

öfter mit dem Flugzeug auch zu Fernzielen unterwegs. Menschen auf dem Land sind im Alltag zwar oftmals auf das Auto angewiesen, in der Freizeit bewegen sie sich aber bewusster und steigen seltener ins Flugzeug. Juliane wählt die Bahn beim Pendeln und in der Freizeit: „Für mich war es nie eine Frage, dass ich für den Weg zur Arbeit den Zug nehme.“ Mit dem Auto ist ihr Weg stressiger. „In der Bahn kann ich mich früh auf die Arbeit vorbereiten. Sonst lese ich während der Fahrt, höre Musik oder schreibe E-Mails“, sagt sie. „Das ist für mich Qualitätszeit.“

Das Abo der Deutschen Bahn ist dafür der perfekte Begleiter. „Es bietet mir eine gute Kombination aus vielen Vorteilen. Die Bahnfahrt ist bequem und umweltfreundlich und das Abo kostengünstig“, findet sie. Juliane ist zufrieden mit dem Kundenservice und freut sich, dass sie das Fahrrad kostenlos mitnehmen kann. Am Sonnabend fährt zudem ihr Partner kostenlos mit und beim persönlichen Abo gibt es die BahnCard 25 gratis dazu. Das motiviert Juliane, auch bei anderen Reisen in die Bahn zu steigen. „Ich kann nicht wirklich verstehen, warum man nicht Bahn fährt, wenn man die Möglichkeit dazu hat.“

[bahn.de/mein-abo](https://bahn.de/mein-abo)

Altenburg

## Das Mittelalter zieht in Altenburg ein

Ritter, Gaukler und feine Damen bringen vom 20. bis 22. September mittelalterliches Flair in die Altenburger Altstadt. Beim Mittelalterspektakel erklingen rund um das Schloss Schalmeyen, Dudelsäcke und Trommeln. Händler bieten ihre Waren und allerlei Kulinarisches zum Kauf an. „Das Altenburger Schloss blickt auf beinahe tausend Jahre Geschichte zurück. Daraus ergeben sich für den heutigen Besucher Spannung, Kontrast und ästhetischer Reiz gleichermaßen“, sagt Linda Bischoff aus dem Veranstaltungsbüro.

Besucher können im Schlosshof verschiedene Handwerker bei der Ausübung der alten Künste beobachten und selbst ausprobieren, was die eigene Hand erschaffen kann. Unter anderem sind ein Hornschnitzer, eine Porzellanmalerin und ein Laternenbauer in Altenburg zu Gast. Im Ritterlager zeigt die Schaulspieltruppe „Scoiattoli Neri“ wie das Lagerleben im Mittelalter funktionierte. Linda Bischoff erläutert, was die Besucher erwartet: „Kampfesmutig verteidigen die Ritter und Knappen ihre Auffassung von Ruhm und Ehre. So, wie sie auch ihre Schutzbefohlenen vor Überfällen, Dieben und allerlei Gesindel geschützt haben.“

Im Zentrum des bunten Treibens stehen die Musikanten. Mit alten Liedsätzen und mittelalterlichen Melodein bringen die Spielleute von „Fidelius“ den Besuchern die Zeit der Ritter und Burgen näher. Die Organisatorin ist gespannt auf das Spektakel: „Wir freuen uns auf ein zauberhaftes Wochenende im Mittelalter mitten in Altenburg.“

Mit den Nahverkehrszügen bis Altenburg, dann 20 Minuten Fußweg bis zum Schloss.



© COEX/Zhenghiy

Zella-Mehlis

## Herbstausflugstipp: Zella-Mehlis



© ZELLA-MEHLIS

Vom Ruppberg gibt es einen schönen Blick in die Umgebung.

Zella-Mehlis hat alles, was sich Naturfreunde wünschen. Die Stadt liegt umgeben von idyllischen Bergen am Südhang des Thüringer Waldes und ist somit der ideale Ausgangspunkt für ausgiebige Wanderungen. „Der Rennsteig ist nur fünf Kilometer entfernt und der Ruppberg belohnt nach dem Aufstieg mit einem Panoramablick über Zella-Mehlis und die umliegenden Berge“, erklärt Kilian Marquardt vom Stadtmarketing. Viele Wander- und Radwege laden zu jeder Jahreszeit zur aktiven Erholung in einer weitgehend unberührten Natur ein.

Doch auch die Stadt hat einiges zu bieten, wie den Erlebnispark Meeressaquarium, die Explorata-Mitmachwelt, das Stadtmuseum und die Gesenkschmiede. In diesem Jahr feiert Zella-Mehlis zudem das 100-jährige Jubiläum der Zusammenführung der beiden Orte Zella und Mehliis. Aus diesem Anlass erscheint eine Chronik mit zahlreichen Bildern aus der Stadthistorie und Besucher sind zu vielen Veranstaltungen eingeladen.

**Termine zum Stadtjubiläum:**

- Vom 6. bis 8. September wird beim 30. Stadtfest „Ruppertusmarkt“ drei Tage lang gefeiert. Beim Fest am Fuße des Ruppbergs öffnet der traditionelle Handwerkermarkt mit vielen Schaustellern.
- Zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober werden die Türen von Zella-Mehlis geöffnet. Beim „Maus-Türöffner-Tag“ präsentieren sich viele Einrichtungen und gewähren einen Blick hinter die Kulissen.

[tourismus.zella-mehlis.de](https://tourismus.zella-mehlis.de)

Mit den Nahverkehrszügen bis Zella-Mehlis, vom Bahnhof 15 Minuten Fußweg bis zum Markt.

## Termine

# Ausflugstipps

**Erfurt, 27. Weinfest, 5. bis 8. September:** Winzer verschiedener Anbaugelände laden in die romantische Altstadt von Erfurt ein. Dann werden gute Tropfen und gediegene Speisen serviert und die Weinköniginnen kommen in die Stadt. Bei Livemusik genießen die Besucher den Spätsommer.

➤ [erfurt-tourismus.de](http://erfurt-tourismus.de)

🚆 Mit den Nahverkehrszügen bis Erfurt Hbf, von dort mit der Straßenbahn 3 oder 4 bis Domplatz.

**Weimar, Kunstfest, bis 7. September:** Thüringens größtes und deutschlandweit renommiertes Festival für zeitgenössische Kunst bietet eine aktuelle Rezeption und Reflexion der Weimarer Kulturgeschichte. Das diesjährige Bauhaus-Jubiläum zeigt sich auch in diesem Programm.

➤ [kunstfest-weimar.de](http://kunstfest-weimar.de)

🚆 Mit den Nahverkehrszügen bis Weimar Hbf, von dort Weiterfahrt oder Fußweg zu den Veranstaltungsorten.

**Nordhausen, Lichterfest, 7. September:** Auf dem Petersberg funkeln und leuchten Lichter, Kerzen und Feuerschalen. Bei Musik und einem Feuerwerk genießen die Besucher den Abend der Tausend Lichter.

🚆 Mit den Nahverkehrszügen bis Nordhausen, von dort 20 Minuten Fußweg.

**Region, Tag des offenen Denkmals und VMT-Entdeckertag, 8. September:** Deutschlandweit öffnen denkmalgeschützte Gebäude. Experten informieren über die aufwendige Sanierung und zeigen, wie die historische Substanz heute genutzt wird. An diesem Tag können auf jede VMT-Tageskarte bis zu vier weitere Personen mitgenommen werden.

➤ [tag-des-offenen-denkmals.de](http://tag-des-offenen-denkmals.de)

🚆 Mit den Nahverkehrszügen geht es zu vielen der teilnehmenden Denkmäler in Thüringen.

**Jena, Altstadtfest, 13. bis 22. September:** Der historische Marktplatz verwandelt sich in Jenas „Gute Partystube“. Hier wird bei Livemusik getanzt und gefeiert. Rasantes genießen die Besucher beim Rummel auf dem Eichplatz.

➤ [jenakultur.de](http://jenakultur.de)

🚆 Mit den Nahverkehrszügen bis Jena Paradies, von dort 5 Minuten Fußweg.

**Erfurt, Mobilitätswoche, 14. bis 22. September:** Eine Woche lang geht es um umwelt- und klimafreundliche Mobilität. Bei täglich wechselnden Aktionen können verschiedene Mobilitätsangebote getestet werden. Am 22. September ist Autofreier Tag.

➤ [vmt-thueringen.de](http://vmt-thueringen.de)

🚆 Mit den Nahverkehrszügen bis Erfurt Hbf, von dort Weiterfahrt zu verschiedenen Veranstaltungsorten.

**Halle, Salz- und Salinefest, 21. bis 23. September:** Der Marktplatz verwandelt sich in ein mittelalterliches Dorf. Dort wird nicht nur gefeiert, sondern auch an die Salzproduktion erinnert, die Halle einst reich machte. Parallel dazu findet das Salinefest im Technischen Halloren- und Salinemuseum Halle mit dem Schauspielen der Halloren und der Hallischen Münz- und Medaillenbörse statt.

➤ [halle365.de/salzfest](http://halle365.de/salzfest)

🚆 Mit dem Saale-Express RE 18 von Jena bis Halle Hbf, von dort mit der Straßenbahn 2, 5, 7 oder 10 bis Marktplatz.



Bau einer Salzskulptur zum Salzfest

© Stadt Halle (Saale) / Thomas Ziegler



© Thüringer Tourismus GmbH, Guido Werner

Die Friederiken Therme bietet Entspannung mit Programm.

**Bad Langensalza, Wiesengaudi in der Friederiken Therme, 23. bis 29. September:** Besucher erleben das Oktoberfest der anderen Art. Zum Saunaaufguss werden Weißwurst, Bier und Brezeln serviert. Bei der Wassergymnastik wird zu Wiesen-Hits geschunkelt.

➤ [friederiketherme.de](http://friederiketherme.de)

🚆 Mit den Nahverkehrszügen bis Bad Langensalza, von dort 20 Minuten Fußweg.

**Mühlhausen, Satireherbst, 28. September bis 30. November:** Die städtische Kulturszene sorgt für viel Unterhaltung und Training für die Lachmuskeln. Dazu kommen Darsteller aus ganz Deutschland nach Mühlhausen und treten in unterschiedlichen Kulturstätten und Bühnen auf.

➤ [muehlhausen.de](http://muehlhausen.de)

🚆 Mit den Nahverkehrszügen bis Mühlhausen, von dort Weiterfahrt oder Fußweg zu verschiedenen Veranstaltungsorten.

## Serviceinformationen



© DB AG

## Aktuelle Informationen zu Behinderungen im Bahnverkehr:

**Internet:** [deutschebahn.com/bauinfos](http://deutschebahn.com/bauinfos)

**Newsletter für Ihre Strecke:**

[deutschebahn.com/bauinfos](http://deutschebahn.com/bauinfos) > Bundesland > Newsletter



## Ihr direkter Draht zur Bahn:

**Die Service-Nummer der Bahn:** 0180 6 99 66 33\*

Weiter zum Kundendialog im Nahverkehr per Sprache über Schlüsselwort oder Telefontaste

„Reklamation“/Taste 2, weiter mit „Regio“/Taste 2

**E-Mail:** [kundendialog.suedost@deutschebahn.com](mailto:kundendialog.suedost@deutschebahn.com)

**Abo-Service:** 0341 25 64 76 68 (Ortstarif),

[bahn.de/clever-pendeln](http://bahn.de/clever-pendeln)

**Die Bahn im Internet:** [bahn.de](http://bahn.de)

\* 20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf.

# Takt online

➤ [bahn.de/thueringen](http://bahn.de/thueringen)

## PREISRÄTSEL

## Gewinnspiel

Beantworten Sie einfach unsere Gewinnspielfrage:

*Federweißer, Kürbisgemüse und frische Pilze: Diese Leckereien kommen ab September auf den Tisch. Passend zur Pilzseason, die jetzt startet, suchen wir ein ganz besonderes Exemplar – einen Pilz, der sich so gut tarnt, dass man ihn glatt mit einem Stein verwechseln könnte.*

### Wie heißt dieses Exemplar?

Unter allen Einsendungen verlosen wir drei praktische Pilzmesser.



© Schwarzwolf outdoor

Senden Sie uns Ihr Lösungswort bis zum **30. September 2019** (Poststempel) an:

### Redaktion Takt Thüringen

c/o Ketchum Pleon

Kennwort: SO September 2019

Käthe-Kollwitz-Ufer 79, 01309 Dresden

[takt-suedost@deutschebahn.com](mailto:takt-suedost@deutschebahn.com)

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Teilnehmen darf jeder, außer Mitarbeiter der Deutschen Bahn AG und zugehöriger Tochterunternehmen sowie deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Abwicklung dieses Gewinnspiels genutzt. Es gelten die Datenschutzrichtlinien der DB ([dbregio.de/datenschutz](http://dbregio.de/datenschutz)). Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

## Impressum

**Herausgeber:** DB Regio AG, Regio Südost, Richard-Wagner-Straße 1, 04109 Leipzig **V.i.S.d.P.:** Åsa E. Johansson

**Redaktion und Realisierung:** Ketchum Pleon GmbH, [ketchumpleon.com](http://ketchumpleon.com); Änderungen vorbehalten, Einzelangaben ohne Gewähr

**Stand:** August 2019; gedruckt auf 100% Altpapier

„Takt Thüringen“, die Kundenzeitung der DB Regio AG, Regio Südost für Thüringen, erscheint monatlich. Anregungen und Meinungen an obige Adresse. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung.